



Chefarzt  
Dr. med. Dr. phil.  
von Ploetz



Die Fontane-Klinik ist eine 1994 eröffnete Rehabilitationsfachklinik, die ein umfangreiches Behandlungsangebot für alkohol- und/oder medikamentenabhängige Frauen und Männer sowie für psychosomatisch erkrankte Erwachsene, Jugendliche und Kinder bietet. Für die Abteilung für Psychosomatik (Erwachsene) sowie den Bereich für Kinder- und Jugendpsychosomatik wurden separate Qualitäts-Kompassse erstellt.

In der 135 Betten umfassenden Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen werden behandelt:  
Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit, Abhängigkeit von illegalen Drogen, Polytoxikomanie

#### Zusatzindikationen

Psychosomatische Erkrankungen, Schmerzstörungen, Depressionen, Psychosen, bipolare affektive Erkrankung, Angststörungen, Essstörungen, pathologisches Spielen (Glücksspiel, pathologischer Internet- und PC-Gebrauch), Persönlichkeitsstörungen.

#### Kontraindikationen

Erkrankungen, die eine Behandlung in einem Akutkrankenhaus notwendig machen und fehlende Rehabilitationsfähigkeit.

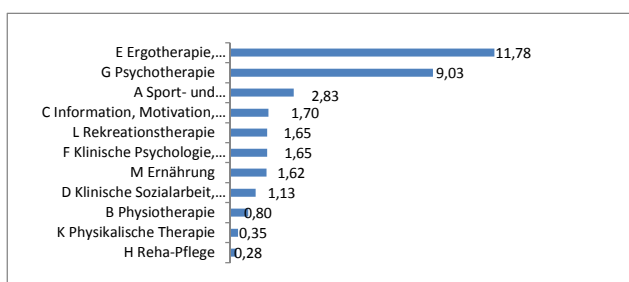
#### Kosten- und Leistungsträger

Deutsche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenkassen, Beihilfe, Private Krankenversicherungen, Selbstzahler.

#### Personenkreis

Frauen (auch schwangere), Männer, Eltern mit Kindern, Rollstuhlfahrer

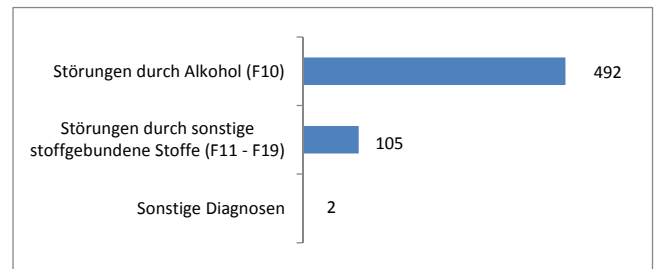
#### Durchschnittliche Therapiestunden/Woche und Patient(in)



Quelle: Jahresbericht Leistungscontrolling Fontane-Klinik 2013

#### Anzahl der Patienten in der Fontane-Klinik

Insgesamt 599, davon:



Quelle: Basisdokumentation 2013, Fontane-Klinik

#### Komorbidität

Durchschnittliche Anzahl weiterer

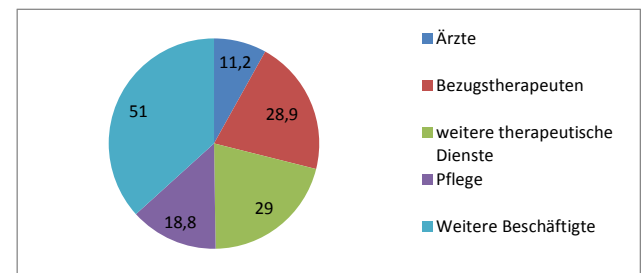
**Sucht Diagnosen** pro Patient: 1,0

**Psychiatrischer** Diagnosen (außer Sucht Diagnosen): 0,7

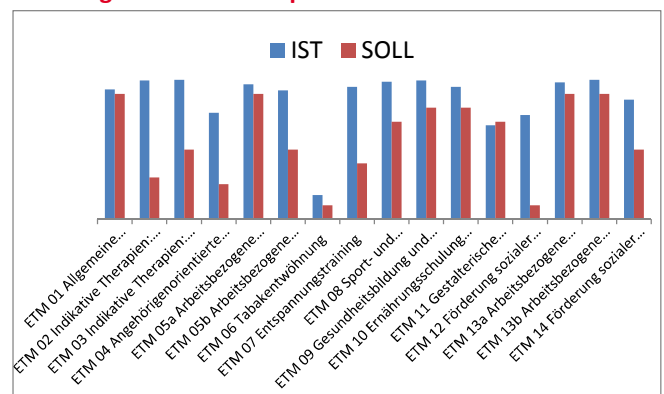
**Somatischer** Diagnosen: 1,4

#### Mitarbeiter in der Fontane-Klinik

(Vollkräfte, gesamte Einrichtung)

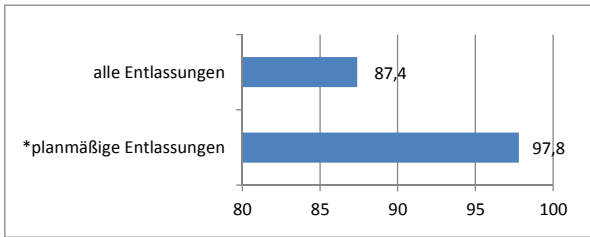


#### Erfüllung der Reha-Therapiestandards

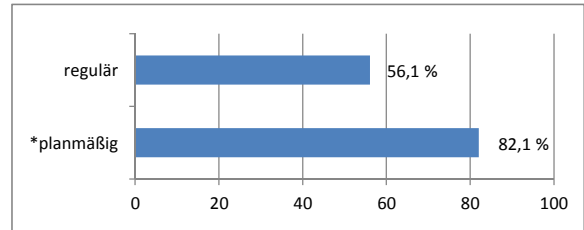


## Behandlungsdauer und Entlassungsart

Behandlungsdauer in Tagen



Entlassungsform



\*planmäßige Entlassungen umfassen die Entlassungsformen: regulär, vorzeitig auf ärztliche Veranlassung vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis, Wechsel zu ambulanter, ganztägig ambulanter, stationärer Reha

Quelle: Basisdokumentation 2013 der Fontane-Klinik

## Patientenzufriedenheit

gem. Interner Befragung Fontane-Klinik 2013, Schulnotenskala (1 bis 5)  
Rücklaufquote 73,6%

Zufriedenheit mit der Reha gesamt



Zufriedenheit mit der pflegerischen Betreuung



Zufriedenheit mit ärztlicher Betreuung



Zufriedenheit mit der psychotherapeutischen Betreuung



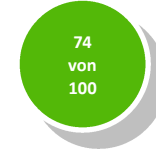
gem. Befragung durch die DRV

(Quelle Deutsche Rentenversicherung Rückmeldung 2013, risikoadjustiert, Vergleichsgruppe Abhängigkeitserkrankungen und Psychosomatik)

Zufriedenheit gesamt

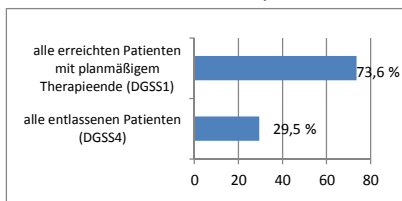


Subjektiver Behandlungserfolg



## Ergebnisqualität

Behandlungserfolg (Abstinenz und Abstinenz nach Rückfall)

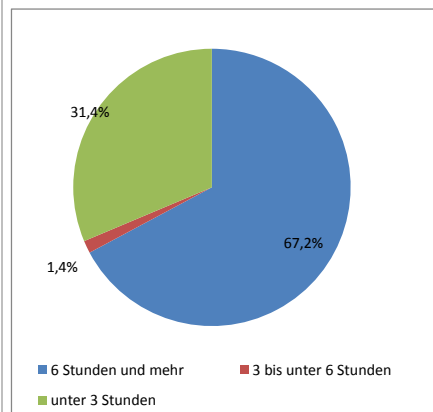


1 Jahr nach Behandlungsende für den Entlassungsjahrgang 2012

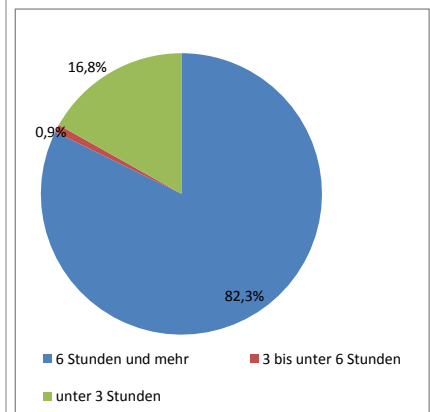
Die Berechnung der Erfolgs- und Abstinenzquoten orientiert sich an den Standards der DGSS (Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie). Nach **Berechnungsform 1 (DGSS 1)** werden alle erreichten Patienten, die planmäßig aus der stationären Behandlung entlassen wurden als Basis der Berechnung der Erfolgs- und Abstinenzquoten herangezogen. Bezugsbasis für die **Berechnungsform 4 (DGSS 4)** als konservative Schätzung des Behandlungserfolgs, die eine systematische Unterschätzung darstellt, sind alle entlassenen Patienten, wobei alle nicht erreichten Patienten hierbei als rückfällig gewertet werden.

Leistungsfähigkeit 2013 bei Entlassung

Leistungsfähigkeit im letzten Beruf



Leistungsfähigkeit allgemein



Quelle: Basisdokumentation 2013 und Katamnese 2012 der Fontane-Klinik

## Durchgeführte (Verbesserungs-)Projekte

- Verbesserung der Erfüllung der Therapiestandards (ETM und KTL)
- Implementierung Behandlungsschwerpunkt Komorbidität Suchterkrankung und Essstörungen

### Fontane-Klinik

Abteilung für  
Abhängigkeitserkrankungen  
Fontanestraße 5  
15749 Mittenwalde / OT Motzen  
Telefon 033769-86-0  
Fax 033769-86-104  
E-Mail [info@fontane-klinik.de](mailto:info@fontane-klinik.de)

Kooperationspartner  
DEGEMED, Berlin

Mitgliedschaft  
Fachverband Sucht, Bonn (FVS)

Fachverband  
Sucht e.V.

### Zertifizierungen:

